

Es beschloß nun in großzügiger Weise die durch Deutschlands Kraft gewährte Gunst der Stunde zu benutzen und während der Selbstzerfleischung Europas japanischen Einfluß in China zum allein herrschenden zu machen. Japan stellte an China mehrere Ultimata, deren Forderungen nach langwierigen Verhandlungen fast sämtlich von China angenommen werden mußten, da japanische Truppenmassen bei Mukden und in Schantung zum Losschlagen bereit waren. Japan hat sich dadurch zahlreiche politische und wirtschaftliche Zugeständnisse in China erzwungen. So ist Japans kühnes Vorgehen eine schwere Enttäuschung für England. Indem aber dadurch die russischen und englischen Interessen in China verletzt wurden, hat sich Japan alle europäischen Mächte wie auch die Vereinigten Staaten zu Gegnern gemacht. Diese Völker werden aber nach dem Weltkriege ihre chinesischen Pläne gewiß wieder aufnehmen. Auch wird das zähe chinesische Volk dem Vordringen des verhaßten Nachbarn Widerstand entgegensetzen. Die Lösung der ostasiatischen Frage hängt also auch vom Ausgang des Deutschen Krieges ab und zeigt, daß er wirklich ein Weltkrieg ist.

5. Belgien.

1815 wurde durch den Wiener Kongreß das Königreich der Niederlande gegründet, welches Belgien und Holland vereinte. Dieser Staat verdankte seine Gründung und spätere Neutralität dem Bedürfnis Englands und Frankreichs, am Kanale einen Pufferstaat zu schaffen. England wünscht nicht eine Verlängerung der französischen Nordküste, Frankreich keine Festsetzung Englands am Kanal. Die völkische und konfessionelle Verschiedenheit des Nordens und Südens führte 1830 zur gewaltsamen Trennung, und Belgien wurde unter der Herrschaft der Sachsen-Koburger unabhängiges Königreich. 1839 wurde es für neutral erklärt. Damals bestand noch der Deutsche Bund, dessen Erbe das Deutsche Reich antrat. Dieses hat freilich selbst niemals einen Vertrag zur Neutralisierung Belgiens unterzeichnet.

Die Engländer behaupten, uns wegen Verletzung der belgischen Neutralität den Krieg erklärt zu haben. Wir haben diesen Vorwand untersucht und gefunden, daß die wahre Kriegsursache Englands Neid war. Zugleich erhebt sich die Frage: War Belgien überhaupt noch neutral? Dem Buchstaben nach gewiß, in Wirklichkeit nicht mehr. Belgien hat nicht nur die gegen Deutschland gerichteten Maasfestungen Lüttich, Namur sowie Antwerpen stark befestigt, sondern auch bereits seit 1906 mit der englischen Regierung eine Verabredung über ein Zusammengehen mit England im Kriegsfall getroffen, während die gleiche Verabredung mit Deutschland bei einem möglichen Angriffe durch England